

26.11.2025 – 09:00 Uhr

Schweizerischer Baumeisterverband: Quartalerhebung / Bauindex: Bautätigkeit 2025 wohl bei +0.6 Prozent

Zürich (ots) -

Das Schweizer Bauhauptgewerbe zeigt ein gemischtes Bild: Während der Wohnungsbau dank tieferer Zinsen und hoher Nachfrage weiter wächst, stagniert der Wirtschaftsbau und der Tiefbau erholt sich erst allmählich. Für 2026 erwartet der SBV trotz konjunktureller Unsicherheiten eine Zunahme der Bautätigkeit um 1.9%. Wohnungsbau und Tiefbau bleiben die zentralen Treiber, während hohe Baukosten und rückläufige Gesuche den Aufschwung bremsen könnten.

Sparte Wirtschaftsbau stagniert auf tiefem Niveau

Trotz der jüngsten Absichtserklärung zwischen den USA und der Schweiz betreffend Zölle und Aussenhandel bleibt die konjunkturelle Unsicherheit hoch. Seit zwei Jahren leidet die Sparte Wirtschaftsbau unter einer Schwäche. Ihr Umsatz ist von 0.8 auf mittlerweile 0.7 Mrd. Franken pro Quartal gesunken. Laut Bauindex hält die Schwächephase 2026 an. Das Schweizer BIP wächst nächstes Jahr voraussichtlich mit 0.9% langsamer als 2025 (1.2%), während die Arbeitslosenquote höher liegen dürfte (3.2% in 2026, 2.9% in 2025). Im laufenden Jahr beträgt die Inflation 0.2%. Die Schätzungen der Prognoseinstitute zur Entwicklung der Konsumentenpreise im nächsten Jahr reichen von 0.2% bis 0.5%.

Wohnungsbau: Aufschwung hält noch 6-9 Monate

Die Sparte Wohnungsbau hingegen nimmt weiter zu. Seit Januar 2025 liegt ihr Umsatz bei 6 Mrd. Franken (+7%). Höhere Angebotsmieten und die Zinssenkungen der jüngeren Vergangenheit stimulieren die Wohnbautätigkeit. Der Aufschwung dürfte bis zum Ende des zweiten Quartals 2026 anhalten. Gegen eine Fortsetzung des Höhenflugs nach diesem Zeitpunkt sprechen zum einen die weiterhin hohen Baukosten, eine jüngste Abnahme der Baugesuche und die voraussichtliche Senkung des Mietzinses von Bestandswohnungen. Der SBV rechnet mit 44.000 neuen Wohnungen im laufenden Jahr. Sie reichen jedoch nicht aus, um den Wohnungsmangel zu beseitigen. Deshalb ist es wichtig, dass die Einsprachen auf schützenswerte Interessen zu beschränken, Baugesuche zu beschleunigen und die Direktanwendung von ISOS zu reduzieren.

Tiefbau vor Erstarkung

Eine Herausforderung im Jahr 2025 war der Tiefbau. Zwischen Januar und September hat der Bereich einen Umsatz von 8.3 Mrd. Franken erreicht (-4%). Sowohl der öffentliche als auch der private Tiefbau haben jeweils einen Negativausweis vorgelegt. Die Daten deuten auf gelegentliche Redimensionierungen von Bauprojekten hin. Medienberichte sprechen von Verzögerungen aufgrund technischer oder organisatorischer Schwierigkeiten. Der Ausblick hingegen ist verhalten positiv. Gemäss Bauindex dürfte der Tiefbau bis Ende nächsten Jahres wieder leicht wachsen. Höhere Zuschläge bei öffentlichen Ausschreibungen in den letzten beiden Quartalen sowie ein gut gefüllter Arbeitsvorrat untermauern diese Prognose.

Zunahme der Bautätigkeit 2026 um 1.9% erwartet

Die Baumeister haben in den ersten drei Quartalen 2025 einen Umsatz von 17.6 Mrd. Franken erreicht (+0.6%). Die Auftragseingänge stiegen gar um 3.3% auf 17.9 Mrd. Franken. Für das Gesamtjahr 2025 lässt der Bauindex auf ein Umsatzplus von 0.6% schliessen, für 2026 gar von 1.9%. Als Wachstumstreiber fungieren der Wohnungsbau und der Tiefbau. Beim öffentlichen Hochbau stehen die Zeichen grundsätzlich auf positives Wachstum, aber die Sparte schwankte stark in den letzten Quartalen. Der Wirtschaftsbau sendet keine positiven Impulse.

Alle prozentualen Wachstumsangaben beziehen sich auf den jeweiligen Vorjahreszeitraum.

Weitere Informationen

Ergebnisse: <https://ots.ch/Jl66xB>

Detaillierte Daten zur Baukonjunktur: <https://baumeister.swiss/baumeister-5-0/konjunktur-statistiken/baukonjunktur/>

Bauindex: <https://baumeister.swiss/baumeister-5-0/konjunktur-statistiken/bauindex/>

Pressekontakt:

Jacqueline Theiler, Leiterin Kommunikation SBV
Tel. 058 360 76 42, jacqueline.theiler@baumeister.ch

Matthias Engel, Mediensprecher SBV
Tel. 058 360 76 35, matthias.engel@baumeister.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100936827> abgerufen werden.